

**DTKU**

**Deutsche Traditionelle Kung Fu Union**



# **5. DTKU Kung Fu Turnier in Bremen**

**am 10. Juni 2023**

**in Bremen**

**Beginn: 10.00 Uhr**

(Hallenöffnung für Teilnehmer 9.00 Uhr)

**Veranstaltungsort:**

Turn- und Sportverein Lesum-Burgdamm von 1876 e.V.

Bördestraße 10

28717 Bremen

BULAIMEI BREMEN / D.T.K.U.

Sifu Holger Meyer

Choy Li Fut Kung Fu School Bremen / D.T.K.U.

Sifu Ulrich Holzen

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



**Sehr geehrte Meister/innen, Instruktoren und Instruktorinnen,**

**hiermit laden wir Euch und Eure Schüler/innen zum  
5. DTKU Turnier in Bremen ein.**

**Formen der Nord- sowie Süd-Stile in den Bereichen:  
Handform, Partnerhandform, Langwaffe, Kurzwaffe, Doppelwaffe,  
Flexible Waffe sowie Partner-Waffen sind zur Teilnahme  
zugelassen.**

**Die Teilnehmer durchlaufen ein Wertungssystem und es gibt  
abschließend eine Siegerehrung.**

**Weiterhin wird es ein Turnier im Chinese-Boxing  
nach dem KO-System geben.**

<b>Wann:</b>	<b>10. Juni 2023</b>
<b>Wo:</b>	<b>Bördestraße 10, 28717 Bremen</b>
<b>Einlass:</b>	<b>09:00 Uhr</b>
<b>Beginn:</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>15 € und jede weitere Kategorie 5 €</b>
<b>Anmeldung bis:</b>	<b>04. Juni 2023</b>

**Auf ein faires Turnier und regen Interessenaustausch.**

**Wir freuen uns auf Euch  
eure D.T.K.U**

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



**Teilnahme:** Die Teilnahme am Wettkampf ist auf eigene Verantwortung und Gefahr.

**Anfahrt:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die An- und Abfahrt zum Veranstaltungsort.

**Haftung:** Der Veranstalter haftet nicht für Verlust oder Abhandenkommen von Wertgegenständen. Des Weiteren haftet der Veranstalter nicht für Unfälle, die im Rahmen des Wettkampfes erfolgen.

**Änderungen:** Der Veranstalter behält sich Änderungen im Ablauf des Wettkampfes, sowie bei der Einteilung der Kategorien vor, sofern dies dem Vorteil des sportlichen Wettkampfes dient.

**Ausschluss:** Personen, Organisationen oder Vereine, die sich grob unsportlich, undiszipliniert oder aggressiv verhalten bzw. gegen die Prinzipien und Tugenden der chinesischen Kampfkunst verstoßen oder durch ihr Verhalten den Wettkampfablauf beeinträchtigen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden. In diesem Fall ist eine Rückerstattung etwaiger Teilnahmegebühren nicht möglich.

**Nicht erscheinen:** Bei nicht Erscheinen oder Verspätung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung etwaiger Wettkampfgebühren.

**Video/Foto:** Das Fotografieren während des Wettkampfes ist grundsätzlich erlaubt. Mit der Teilnahmeerklärung stimmt jede/r Teilnehmer/in zu, dass im Rahmen des Wettkampfes von den Teilnehmern/innen Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden und diese auch z.B. auf Homepages oder in sozialen Netzwerken veröffentlicht werden dürfen. Videoaufnahmen von den Wettkämpfen sind nur mit Erlaubnis des Veranstalters möglich.

#### **Datenschutzerklärung:**

Ihre Daten werden nur für die Veranstaltung verwendet, ohne Ihre Einwilligung werden Sie nicht an Dritte weitergegeben und auch nicht für Werbezwecke verwendet.



# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



## **Formenkategorien:**

**Handformen, Kurzwaffen, Langwaffen, Doppelwaffen, flexible Waffen, Partnerhandformen, Partnerwaffenformen**

Je nach Teilnehmerzahl erfolgt die Einteilung der Kategorien nach Geschlecht und Kung Fu Erfahrung und Südstil/Nordstil.

Die Bewertung erfolgt durch mehrere (mindestens drei) unabhängige Schiedsrichter/innen mit Punktevergabe unter Berücksichtigung von Kriterien wie Ablauf, Kraft, Stabilität, Gleichgewicht, Konzentration und Fokus, Mimik usw. Der Mittelwert der Punkte ergibt die Endbewertung.

## **Chinese-Boxing:**

Der Veranstalter behält sich vor die Kategorien anderweitig zu differenzieren bzw. zusammen zu legen. In diesem Fall können die Teilnehmer/innen ihre Teilnahme unter Rückerstattung der Teilnehmergebühr zurückziehen.

Die Kämpfe werden auf einer Mattenfläche von 6x6 Metern ausgetragen. Die Teilnehmer/innen tragen Boxhandschuhe mit 10oz, Tiefschutz, Spannschutz/Schienbeinschutz sowie Mundschutz. Diese Schutzausrüstung muss von jedem Teilnehmer selbst gestellt werden und wird von den Schiedsrichtern oder Schiedsrichterinnen auf Vollständigkeit und Funktion überprüft. Weitere Schutzkleidung ist freiwillig und nur nach Absprache mit den Schiedsrichtern oder Schiedsrichterinnen und den jeweiligen Wettkampfgegner/in erlaubt. Jede/r Wettkämpfer/in trägt eine kurze Sanda- oder eine lange Kung Fu Hose, sowie ein T-Shirt mit oder ohne Ärmel. Das Tragen von Schuhen ist nicht gestattet.

Der Kampf wird von einem Schiedsrichter oder einer Schiedsrichterin auf der Matte geleitet und von mehreren Punktrichtern oder Punktrichterinnen gewertet.

**Erlaubte Techniken für Chinese-Boxing:** Schlagtechniken, Kicktechniken inkl. Lowkicks; bei allen Techniken gilt: Die Sicherheit der Kämpfer/innen geht vor.

## **Wichtig:**

Für die Teilnahme am Chinese-Boxing muss ein gültiges Gesundheitszeugnis vorgelegt werden. Dieses darf nicht älter als 6 Monate sein.

**Minderjährige müssen auch eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen.**

**Ansonsten behält sich der Veranstalter das Recht vor die Teilnahme an den Kämpfen zu untersagen.**

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



## Kung Fu Formen

### **(Handformen, Waffenformen, Partnerhandformen, Partnerwaffenformen):**

1. Nach Aufrufen der Kategorie und Namen der Starter/innen, finden sich diese an der Wettkampffläche ein.
2. An der Wettkampffläche begrüßen sich die Starter/innen und die Wertungsrichter/innen mit dem traditionellen Handzeichen (Ging Lai). Die Wertungsrichter/innen kontrollieren die Anwesenheit der Starter/innen.
3. Vor dem Betreten der Wettkampffläche sollte der/die Starter/in eine kurze Verbeugung vor der Wettkampffläche ausführen.
4. Nach dem Betreten der Wettkampffläche sollte sich der/die Starter/in zügig zum Wertungstisch begeben. Mit einem gewissen Abstand von bis zu zwei Metern. Dort sind die Wertungsrichter/innen mit dem traditionellen Handzeichen (Ging Lai) zu Grüßen.
5. Anschließend teilt der/die Starter/in, den Wertungsrichter/innen mit:
  - a) Namen
  - b) Kung Fu Stil
  - c) Name vom Lehrer/in
  - d) Name der Form
6. Den Startpunkt der jeweiligen Form bestimmen Starter/in selbst.
7. Nach der Vollendung der Form hat sich der/die Starter/in zur Wettkampfflächenmitte zu begeben. Dort wartet der/die Starter/in die Bewertung der Wertungsrichter/innen ab. Nach der Bewertung erfolgt wieder der Gruß zu den Wertungsrichter/innen mit dem traditionellen Handzeichen (Ging Lai).
8. Nach dem Verlassen der Wettkampffläche sollte nochmals eine kurze Verbeugung vor der Markierung stattfinden.
9. Starter/innen, welche nicht zur aufgeführten Zeit auftauchen, werden disqualifiziert.
10. Starter/innen gleich welcher Kategorie, welche die Wettkampffläche vor Beenden der Form verlassen, werden nicht bewertet.
11. Starter/innen, dessen Form durch unvorhersehbare Umstände unterbrochen wird, darf mit Zustimmung der Wertungsrichter/innen die Form wiederholen.
12. Nach Beendigung der Kategorie verabschieden sich die Starter/innen und die Wertungsrichter/innen an der Wettkampffläche mit dem traditionellen Handzeichen (Ging Lai).



### Regelwerk Kung-Fu Formen

#### **Einige Kriterien für die Bewertung für Handformen, Waffenformen, Partnerhandformen, Partnerwaffenformen:**

Kleidung, Auftreten, Haltung, Stellungen, Dynamik, Kraft, Tempo, Sauberkeit/Sicherheit, sichtbare Charakteristik des Stils.

#### **1) Kleidung:**

Der/die Starter/in sollte eine korrekte und saubere Schuluniform (bestimmt durch die vertretene Schule) tragen. Nicht erlaubt normale Kleidungsstücke oder Schuhe.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,4 Punkten Abzug.**

#### **2) Begrüßung:**

Der/die Starter/in hat sich am Wertungstisch zügig einzufinden und die Wertungsrichter/innen zu begrüßen. Der/die Starter/in nennt den Namen, den Stil, den Namen vom Lehrer/in und die Form, die gelaufen wird.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

#### **3) Auftreten:**

Der/die Starter/in sollte eine natürliche Körperspannung beim Auftreten der Wettkampffläche haben. Der Blickkontakt sollte den Wertungsrichtern/innen gelten.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

#### **4) Haltung:**

Die Haltung oder Spannung des Körpers sollte während der ganzen Vorführung vom Starter/in beibehalten werden.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

#### **5) Stellungen:**

Der/die Starter/in sollte klar erkennbare und saubere Stellungen vorweisen.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

#### **6) Dynamik:**

In der Form sollte eine erkennbare Dynamik enthalten sein, keine sich schleppenden Bewegungen oder wiederkehrender Aufbau der Körperspannung.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

#### **7) Kraft:**

Dem Kung Fu Stil entsprechend sollte in der Form ein gewisses Maß an Kraft, Spannung oder Ausdruck erkennbar sein.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

#### **8) Tempo:**

Die Form sollte in einem entsprechenden Tempo ausgeführt werden. Kein Rennen (schnell Durchlaufen) oder verlangsamen (überlegen, wie es weiter geht) der Form.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**



# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



## 9) Sauberkeit /Sicherheit:

Die Form sollte sauber und sicher ausgeführt werden.

Die Techniken und Stellungen innerhalb der Form müssen erkennbar sein.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

## Waffenformen:

### 10) Handhabung/Verständnis der Waffe:

Bei den Waffenformen und Partnerwaffenformen sollte der/die Starter/in eine gute Handhabung der Waffe aufweisen. Beim Laufen der Form sollte auch erkennbar sein, dass ein Verständnis (Sinn und Zweck) für die Waffe, die vorgeführt wird, vorhanden ist.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

## Partnerhandformen/Partnerwaffenformen:

### 11) Timing/Koordination der Bewegungen mit dem Partner/in:

Erkennbar muss das Zusammenspiel der beiden Partner/innen sein, das Timing und die Koordination der Techniken und der Stellungen.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

### 12) korrekte Methoden:

Die Techniken müssen sauber und korrekt in der Form erkennbar sein und auch einen Sinn ergeben.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

### 13) vernünftige Kombinationen:

Es sollte ein vernünftiger Aufbau der Kombinationen innerhalb der Form bestehen, bei denen man erkennt, dass es sich um eine Kampfsituation handelt.

**Ein Missachten dieser Regel führt zu -0,2 Punkten Abzug.**

### 14) Formlaufen:

a) Jedes Auftreten von Vergessen oder Stocken in der Form **führt zu einem Abzug von -0,3 Punkten.**

b) Eine unbeabsichtigte lange Pause **führt zu -0,3 Punkten Abzug.**

c) Nicht eingeplante konfuse Bewegungen **führen zu einem Abzug von 0,4 Punkten.**

d) Kleinere Fehler wie Gewichtsverlust, Körperschwankungen, überflüssige Fußbewegungen oder fehlender Blickkontakt **führen zu jeweils 0,2 Punkten Abzug.**

e) Unabsichtliches fallenlassen oder loslassen der Waffen **führt zu einem Punktabzug von 0,3 Punkten.**

f) Um einen zügigen Ablauf des Turnieres zu gewährleisten haben die Starter/innen in den Kategorien südliche und nördlich Formen einen Zeitrahmen von 2 Minuten für Ihre Form. Wird diese Zeit überschritten **führt dies zu -0,5 Punktabzug.** Für Zeitunterschreitung gibt es keine Abzüge.

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



## Regelwerk für Chinese-Boxing

### 1. Gesundheitszeugnis und Einverständniserklärung:

Gültiges Gesundheitszeugnis und bei Minderjährigen Einverständniserklärung der Eltern (am Wettkampftag vorzulegen).

### 2. Wiegen:

Am Turniertag werden die Kämpfer/innen gewogen.

### 3. Wettkampfausrüstung:

- 10oz geschlossene Boxhandschuhe in den Kategorien -57kg bis einschließlich -83kg
- 12oz geschlossene Boxhandschuhe in den Kategorien -91kg und +91 kg
- Tiefschutz
- Zahnschutz
- Schienbein- und Spannschutz
- optional Kopfschutz
- kurze Boxerhose
- T-Shirt

### 4. Erlaubte Techniken:

- gekämpft wird mit leichtem Kontakt über 2 Runden a 2 Minuten
- die Techniken müssen dosiert und kontrolliert ausgeführt werden
- alle erlaubten Boxtechniken inkl. Back Fist
- Kicktechniken mit Fuß und Schienbein, letzteres ausschließlich zum Oberschenkel
- Abgestoppte, finale und gleichzeitig gut akzentuierte Techniken zu vitalen Punkten

### 5. Restriktionen / Verbotene Techniken / Fouls:

Folgende Handlungen sind während eines Kampfes verboten und werden vom Ringrichter/in mit Ermahnung, Verwarnung oder Disqualifikation geahndet.

01. Angriffe mit dem Ziel Wirkung zu erzielen
02. Beißen
03. Kopfstöße
04. Alle Arten von Ellenbogentechniken und Knietechniken
05. Angriffe gegen die Wirbelsäule und das Genick
06. Angriffe gegen die Genitalien
07. Gelenkverletzende Angriffe
08. Jede Art von Wurf mit verletzenden Angriffen gegen Wirbelsäule, Genick u. Gelenke
09. Jede Art von Würfen, die am Halsbereich angesetzt werden



# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



10. Schlag- und Tritttechniken gegen eine/n Gegner/in, der/die mit einem Körperteil oberhalb des Knies, eingeschlossen des Knies selbst, den Boden berührt
11. Schulterrammstöße und Presswürfe
12. Absichtliches Ausspucken des Zahnschutzes
13. Zu Boden gehen, ohne eine Wirkungstechnik erhalten zu haben
14. Sprechen während des Kampfes
15. Alle Kampfaktivitäten nach den Kommandos „BREAK“ oder „STOP“
16. Wegstoßen des Gegners nach dem Kommando „BREAK“ oder „STOP“
17. Absichtliches Herbeiführen einer verbotenen Technik durch Abwenden vom Gegner/in
18. Schlechte Handschuh- oder Kopfschutzverschlüsse oder deren Lockerung
19. Das Zuwenden der Vorderseite von Kopf und Körper zur eigenen Ecke in den Ringpausen
20. Bedrohungen oder aggressives Verhalten
21. Vortäuschen einer Kampfunfähigkeit

## **6. Runden:**

- Im D.T.K.U. Chinese-Boxing Wettkampf wird über zwei Runden zu je zwei Minuten gekämpft.
- Zwischen den Runden gibt es eine Pause von jeweils einer Minute.

## **7. Kampfumgebung:**

- Die Kampffläche ist mindestens 6 Meter im Quadrat. - Die Höhe der Plattform ist im Minimum flächig zum Standboden und wird in diesem Falle mit einem 0,1 Meter breiten Streifen der Farbe Signalrot oder Signalblau gekennzeichnet sein, immer im maximalen Kontrast zur Kampffläche.
- Die Kampfflächenhöhe beträgt maximal 0,4 Meter.
- Die Kampffläche wird mit einem sportgerechten Bodenbelag in Analogie zum Boxring versehen sein.
- Den Kämpfern werden für die Pausen Sitze zur Verfügung gestellt werden, die als Stühle an den jeweiligen Mannschaftsseiten außerhalb der eigentlichen Kampffläche aufgestellt werden.
- Platz nehmen dürfen direkt an der Plattform nur die Wertungsrichter/-innen, die Zeitnehmer, der Hauptkampfschiedsrichter.
- Während des Kampfes darf außer den Kämpfern/innen nur der/die Ringrichter/in (in der Folge als Kampfrichter bezeichnet) im Ring sein.

## **8. Mögliche Entscheidungen:**

- Sieg durch Kampfflächenverlust – bezieht sich ausschließlich auf selbige. Berührt im Rahmen der Wertungskriterien ein/e Kämpfer/in in einer Runde dreimal oder während des gesamten Kampfes fünfmal mit einem Körperteil

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



die Fläche außerhalb der Kampffläche so wird der/die Gegner/in automatisch zum Sieger/in erklärt.

- Sieg durch Abbruch des Kampfes wegen Verteidigungsunfähigkeit oder sportlicher Unterlegenheit – Wertung als T.K.O. (Technical Knock-Out). In diesem Fall wird der Kampf durch den Ringrichter/in beendet („RSC“ = Referee Stops Contest), der ggf. den beeinträchtigten Kämpfer/in bis 10 an- und auszählt. Dabei darf der Ringarzt oder die Ringärztin dem Ringrichter/in diese Entscheidung signalisieren.
- Sieg durch Abbruch des Kampfes wegen Verletzung. Wird der/die Kämpfer/in während des Kampfes Opfer eines Unfalls (was nicht durch regelkonforme Treffer eintreten darf) und ist dadurch kampfunfähig, muss der/die Kampfrichter/in den Kampf abbrechen. Bei der Begutachtung einer Verletzung kann der/die Kampfrichter/in den Sanitäter/in zu Rate ziehen. Diese/r entscheidet dann, ob der Kampf wieder freigegeben werden kann oder ob der/die Kampfrichter/in auf ärztliche Anweisung (DSC = Doctor Stops Contest) hin den Kampf abzubrechen hat.
- Sieg durch Aufgabe des Kampfes. Den Kampf aufgeben darf nur der/die Kämpfer/in selbst oder sein/e Sekundant/in.
- Sieg durch Wertung (siehe unten). Sieger/in ist der/die Kämpfer/in, für den sich die Mehrheit der/die Wertungsrichter/innen entscheidet.
- Unentschieden. Ein Kampf gilt als Unentschieden, wenn die Mehrheit der Wertungsrichter/innen ein Unentschieden anzeigen.
- Sieg durch Disqualifikation des Gegners. Muss ein/e Kämpfer/in im Laufe eines Kampfes zum dritten Mal verwarnet werden, bedeutet dies die Disqualifikation. In besonders schweren Fällen darf eine Disqualifikation auch ohne vorherige Verwarnung verhängt werden. Gleiches gilt, wenn ein/e Kämpfer/in den Ring oder die Plattform verlässt und innerhalb von zehn Sekunden nicht zurückkehrt.
- Sieg durch Nichtantreten. Steigt ein/e Kämpfer/in wegen Verletzung, Übergewicht oder anderen Gründen nicht in den Ring oder auf die Plattform, wird sein/e Kontrahent/in zum Sieger/in erklärt.
- Abbruch ohne Entscheidung. Muss ein Kampf zum Beispiel wegen einer defekten Kampffläche abgebrochen werden, wird kein Urteil verkündet.

## **9. Wertung:**

- Gewertet werden die Runden von drei Wertungsrichter/innen, die ihre Wertungen nach jeder Runde durch Handzeichen oder Flagge bekanntgeben.
- Wer am Ende des Kampfes (Runden) die höhere Anzahl an Wertungen hat, wird von dem jeweiligen Mattenrichter/in als Sieger/in erklärt. Die Mehrheit der Wertungsrichter/innen entscheidet dann über Sieg, Unentschieden und



# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



Niederlage nach Wertung. Sollten beide Kämpfer/innen die gleichen Wertungen haben, wird der Kampf „unentschieden“ gewertet.

- Muss aufgrund des Regelwerks zwangsläufig ein/e Sieger/in ermittelt werden (was in allen Wettkampfformen mit Entscheidungsrunden der Fall ist), wird eine weitere Kampfrunde angesetzt, die dann als Entscheidungsrunde gemäß dem hier erklärten Punktwertungssystem gewertet wird.

## **10. Verwarnungen und Minuspunkte:**

- Sollte ein oder sollten beide Kämpfer/innen einen Regelverstoß begehen, so muss der/die Kampfrichter/in den Kampf mit dem Kommando „Stop“ unterbrechen und die dem Regelverstoß entsprechende Verwarnung vornehmen.
- Eine Verwarnung muss in eindeutiger und klarer Weise erfolgen, damit sichergestellt ist, dass der betreffende Kämpfer/in den Grund der Verwarnung erkannt hat. Der/die Kampfrichter/in wendet sich dazu dem schuldigen Kämpfer/in zu, zeigt mit den entsprechenden Handzeichen den Grund der Verwarnung an und spricht mit dem Handzeichen „No“ die Verwarnung an sich aus.
- Zwei Verwarnungen werden als ein Minuspunkt vermerkt, der als dieser gesondert und zusätzlich abgerechnet wird.
- Wenn ein/e Kämpfer/in in einem Kampf den dritten Minuspunkt ausgesprochen bekommt, ist das gleichbedeutend mit der Disqualifikation des schuldigen Kämpfers oder Kämpferin. Verwarnungen und Minuspunkte werden für den Einsatz von unerlaubten Techniken ausgesprochen. Ebenso für Unsportlichkeit des Kämpfers oder der Kämpferin und auch der Betreuer/in.
- Der/die Kampfrichter/in hat die Möglichkeit für absichtliche Regelverstöße und Unsportlichkeiten direkt und ohne vorherige Verwarnungen Minuspunkte zu vergeben oder auch die direkte Qualifikation auszusprechen.

## **11. Betreuung:**

- Zur Betreuung des Wettkämpfers oder Wettkämpferin am Ring oder auf der Plattform sind ein/e Trainer/in und zwei Helfer/innen zugelassen. Während der Rundenpausen darf die Kampffläche nur von einer dieser drei Personen betreten werden. Die Betreuer/innen dürfen ihre/n Kämpfer/in nur in den Rundenpausen betreuen oder behandeln.
- Der/die Trainer/in kann jederzeit im Namen seines Kämpfers oder Kämpferin durch Werfen des Schwammes oder Handtuches in die Ringmitte oder Kampfflächenmitte den Kampf aufgeben.
- Während eines Kampfes darf kein/e Betreuer/in den Kampfverlauf stören oder auf die Kampffläche.



# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



- Alle Betreuer/innen haben sich immer den Anforderungen der Kampfrichter/in ohne Widerspruch zu fügen.
- Nach der Rundenpause müssen sie ggf. ihre Ecke von Wasser säubern, Handtücher, Trinkflaschen und sonstiges Zubehör vom der Kampffläche entfernen.
- Während der Runden sind Zurufe der Betreuer/innen für ihre/n Kämpfer/in nur in ordentlicher und ruhiger Form möglich. Sollte ein/e Betreuer/in zu „emotional“ agieren, kann diese/r vom Kampfrichter/in mit Verwarnung bis hin zum Kampfflächenverweis bestraft werden. In diesem besonderen Fall darf diese/r bei diesem Turnier nicht mehr als Betreuer/in fungieren.
- Alle Kämpfer/innen müssen zum Wettkampfzeitpunkt eine gültige ärztliche Bestätigung über ihre vollständige und einwandfreie Sportgesundheit vorweisen, die nicht länger als 3 Monate zurückliegt.
- Bei Minderjährigen muss außerdem die Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

## **12. Kampfleitung:**

- Ein Sanda Kampf wird von einem auf der Kampffläche befindlichen Kampfrichter/in geleitet. Schutzhandschuhe sind obligatorisch.
- Der/die Kampfrichter/in ist für die Einhaltung des Regelwerkes bzgl. des Kampfablaufes verantwortlich. Je nach Schwere der Verstöße gegen die Vorschriften ermahnt, verwarnt oder disqualifiziert er den „Sünder“ oder die „Sünderin“.
- Mit dem Kommando „FIGHT“ wird der Kampf vom Ringrichter/in freigegeben, nach dem diese/r sich vor der Freigabe der Bereitschaft der Wertungsrichter/innen, der Zeitnehmer/in und der Anwesenheit der Sanitäter/in versichert hat.
- Mit dem Kommando „BREAK“ unterbricht der/die Ringrichter/in die Kampfhandlungen. Beide Kämpfer/innen müssen dann einen Schritt zurückweichen und den Kampf dann sofort wieder aufnehmen.
- „STOP“ unterbricht den Kampf vollständig, jedwede Kampfhandlung ist dann sofort von beiden Kämpfern/innen zu unterlassen. Der/die Ringrichter/in kann jetzt Ermahnungen oder Verwarnungen aussprechen oder den Grad einer Verletzung überprüfen.
- Mit dem Kommando „FIGHT“ wird der Kampf im Stand wieder fortgesetzt. Eine solche Unterbrechung darf nicht länger als eine Minute dauern.

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



## Wertungsrichter/innen und Hauptwertungsrichter/innen:

- 1) Alle Wertungsrichter/innen und Hauptwertungsrichter/innen werden zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Sie sind an der Kennzeichnung (T-Shirt, Hemd usw.) zu erkennen. Ihren Anweisungen sollte ohne Ausnahme Folge geleistet werden. Einflussnahme auf die Wertungsrichter/innen und Hauptwertungsrichter/innen von außen vor und während des Wettkampfes ist nicht gestattet.
- 2) Die Wertungsjury an jeder Wettkampffläche für Formen besteht aus drei Wertungsrichter/innen und eine/n Hauptwertungsrichter/in.
- 3) Der/die jeweilige Hauptwertungsrichter/in kann Vorschläge für die richtige Behandlung machen, falls die Wertungsrichter/innen schwerwiegende Fehler machen sollten.
- 4) Der/die Hauptwertungsrichter/in überwacht die Wertungsrichter/innen bei der Vergabe, sowie die von dem Starter/innen vorgeführten Formen gemäß den Wettkampffregeln.
- 5) Die Wertungsrichter/innen überprüfen die Waffen und Kleidung der/die Starter/innen und meldet bei Regelverstößen dies dem Hauptwertungsrichter/innen.
- 6) Flexible Waffen (Papierwaffen) wie sie in den modernen Wushu Wettbewerben verwendet werden, sind nicht zugelassen!
- 7) Die Wertungsjury an jeder Wettkampffläche fürs Kämpfen besteht aus drei Wertungsrichter/innen, ein/e Kampfschiedsrichter/in, ein/e Schriftführer/in und ein/e Zeitnehmer/in.
- 8) Bei den Entscheidungen der Wertungsrichter/innen handelt es sich um Tatsachenentscheide.

# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



## Anmeldung zum D.T.K.U. Turnier:

Name:				Vorname:			
Alter:				Geschlecht:			
Schule:				Stil:			
Erfahrung:				Jahre			
Für Chinese-Boxing:							
Größe:			cm	Gewicht:			kg
Kampferfahrung:				Jahre			

Ich möchte in folgenden Kategorien starten:

Handformen:		Flexible Waffen:	
Langwaffen:		Partnerhandform: *	
Kurz Waffen:		Partnerwaffenform: **	
Doppelwaffen:		Chinese-Boxing:	

\*mit Partner/innen:

\_\_\_\_\_

\*\* mit Partner/innen:

\_\_\_\_\_

**Anmeldeschluss ist der 04. Juni 2023**

**Teilnahmegebühr beträgt 15 € und jede weitere Kategorie 5 €**

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich zum oben genannten Wettkampf an. Mit meiner Unterschrift erlaube ich grundsätzlich, dass während des Wettkampfes von mir Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden dürfen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Bei Minderjährigen: Unterschrift eines Elternteils)



# DTKU

Deutsche Traditionelle Kung Fu Union



KURZINFOS:

## 5. D.T.K.U. Turnier in Bremen

Wann?	10. Juni 2023 ab 10.00 Uhr
Wo?	Turn- und Sportverein Lesum-Burgdamm von 1876 e.V. Bördestraße 10, 28717 Bremen
Wer?	Ausrichter und Gastgeber:  Sifu Holger Meyer Sifu Ulrich Holzen
Teilnehmer:	Alle Kung Fu Begeisterten von 0-99 Jahre!
Anmeldeschluß:	04. Juni 2023
Kosten:	15 € für erste Kategorien, jede weitere 5 €
Eintritt:	Besucher/Zuschauer kostenlos
Verpflegung:	Essen und Getränke zu fairen Preisen